

>IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
 Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
 Telefon 0521 964 38-0 | Fax 0521 964 38-40
bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Dietmar Seidl, Seniorchef des Autohauses Steinböhmer, im Gespräch mit Oguz Önal (l.), IG Metall Bielefeld

Verantwortung und starke Betriebsräte

CORONA-KRISE In vielen Betrieben gibt es solidarische Lösungen zugunsten der Beschäftigten.

»Es ging mal hoch und runter, aber wir mussten noch nie Kurzarbeit anmelden«, sagt Dietmar Seidl, Seniorchef des Autohauses Steinböhmer, der auf viele Jahrzehnte im Geschäft zurückblicken kann.

Egal ob im Handwerk, bei Textil und Bekleidung oder in der Metall- und Elektroindustrie – viele Betriebe und Betriebsräte wurden von Corona eiskalt erwischt. So wie das Autohaus Steinböhmer mussten sich etli-

che Betriebe zum ersten Mal mit dem Thema Kurzarbeit beschäftigen.

Für Dietmar Seidl war sofort klar, dass unternehmerische Verantwortung auch bedeutet, dass sofort Maßnahmen für die Sicherheit der Beschäftigten und Kunden ergriffen werden müssen. Die Devise lautete, mit Abstand und Sicherheit alle Arbeiten zu erledigen. Neben Desinfektionsmitteln wurden überall große Abstände geschaffen

und der Kontakt mit den Kunden durch eine Glasscheibe erleichtert. Sicherheit bedeutete auch, dass Regelungen für die Beschäftigten gefunden werden mussten. In einer Telefonkonferenz zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und IG Metall war schnell geklärt, dass die Beschäftigten eine Aufstockung auf 80 Prozent erhalten müssen.

Nachdem in der Metall- und Elektroindustrie der »Solidartarifvertrag 2020« für viele Betriebe wirkt, zogen auch Betriebe in anderen Branchen nach. Zum Beispiel das Autohaus Beresa und der Textildienstleister CWS Boco konnten durch schnelle Tarifgespräche mit der IG Metall auch Aufstockungen und Absicherungen für die Beschäftigten vereinbaren. Auch ohne aktuelle Tarifabschlüsse wurden Aufstockungen auf das Kurzarbeitergeld erzielt, wie beispielsweise bei der Firma Neotechnik Linde oder bei Gerry Weber.

Die Corona-Krise macht deutlich, dass engagierte Betriebsräte, die sich in der Vergangenheit immer wieder geschult haben, auch gute Lösungen für die Beschäftigten finden.

Ausführlicher berichten wir auf: bielefeld.igmetall.de

Betriebsräte und Vertrauensleute machen Druck

Viele Betriebsräte, Vertrauensleute und Jugendvertreter aus unserer Region haben sich in Briefen an die Abgeordneten im Bundestag gewandt, eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes gefordert und auf soziale Schieflagen im Maßnahmenpaket der Bundesregierung hingewiesen. Alle Abgeordneten reagierten auf die Schreiben. Wiebke Esdar (MdB, SPD) nahm das Schreiben zum Anlass und lud alle zu einer Videokonferenz

ein, um sich über die Lage in den Betrieben zu informieren und über die Maßnahmen der Bundesregierung zu berichten.

Sinan Ozan, Betriebsratsvorsitzender der Starrag Technology, machte deutlich:

»Deutschland ist der größte wirtschaftliche Motor in der EU, aber Schlusslicht beim Kurzarbeitergeld. Das ist eine Zumutung gegenüber den Beschäftigten und führt viele in den wirtschaftlichen Ruin. Jetzt ist es an



Sinan Ozan, Betriebsrat

der Zeit, die Hauptakteure dieses wirtschaftlichen Motors zu schützen!« Die IG Metall Bielefeld wird diese Forderung weiter mit Nachdruck verfolgen.

Jugend bleibt aktiv

Durch die Pandemie ist auch unsere Jugendarbeit stark betroffen und kann aktuell nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Doch das heißt noch lange nicht, dass unsere Jugend nicht mehr aktiv ist. Im Gegenteil: Der Ortsjugendausschuss (OJA) ist voll digitalisiert. Um weiterhin in Kontakt zu bleiben und sich auszutauschen, trifft sich der OJA regelmäßig in Onlinesitzungen, Videokonferenzen und verbreitet seine Nachrichten via Social Media.

Wir lassen die jungen Kolleginnen und Kollegen nicht alleine. Für mehr Infos dazu und darüber, was wir aktuell machen, meldet Euch bei unserem Jugendsekretär:

robin.grunenberg@igmetall.de

Zur IG Metall Jugend auf:



Instagram

Facebook



TERMINE

■ Weiterbildung Online

Die Präsenz-Seminare in den IG Metall-Bildungsstätten und unserer Bildungskoope-ration OWL (Biko) fallen auch im Mai leider aus. Dank des großen Engagements vieler Haupt- und Ehrenamtlicher konnte jedoch in kürzester Zeit ein Online-Bildungsprogramm geschaffen werden. Nähere Informationen gibt es dazu auf unserer Homepage:

bielefeld.igmetall.de